Lutherkirchegottesdienst zu Kaisers g 10 Uhr, Pfarrer Lieber ergotteadien at 11.30 Uhr onsistorialrat Dr. Eibach

fmann, Abendmahl.

er.

waltet.

ieg-gebetstunde: Dienst Januar, abends 8.30,

mtl. Amtshandlungen g Pfarrer des Seelsorgeb Ostbezirk: Pfarrer Lieb Mittelbezirk: Pfarrer H

Westbezirk: Wird zur

den beiden anderen Pfam

ttesdienst in der Kapel

ssionar Spaich. ergottesdienst 11 Uhr.

thatholische Wir

Schwalbacherstrasse 6

tag. den 28. Jan., vorm. Amt und Festpre-ligt s Kaisers Geburtstagsfeit

f. Kaminski aus Fran

schkatholische (freire Gemeinde. tag, 28. Jan. pachm. 5

rgersaal des Rathauses!

bauung von Prediger Te m: Einigkeit u. Rocht a.

Zutritt ist für Jedermal

Dotzheimer- u. Dreim

ends 8 Uhr: P edigt. tag. abends 8.30 Uhr:

ingelnen Gallen ansland

Der Regierungsprafib

1917.

arfichiefen.

ar 1917 finbet pon

digtgottesdienst.

ssionar Spaich.

Paulinenstifts:

# iesbadener Bade-Bl

### Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

nittags 9 30 Uhr: Gotte durch die Post bezogen Innerhalb Doutschland und Österreich

pro Viorieljahr . . . Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Odas Dade-Didit:
Die 5 mal gesp. Petitrelle 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitrelle neben der
Wechen-Haupflitte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklameselle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarit.

Bel Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowi bei den verschiedenen Amoncen Expeditionen. – Anzeigen mitsem hit 16 Uhr vermittag bei der Geschäfts leitung eingeliefest werden.

Für Aufnahme an bestimmt voege-schriebenen Tagen wird keine Oe-wähe übernammen.

Nr. 30.

Dienstag, 30. Januar 1917.

51. Jahrgang.

#### Gesellschaft und Kurleben.

angelisch-int orie Ihrer Exzellenz Freifrau von Bissing, die meinde, (der selbstraugenblicklich bei ihrem zur Kur sich hier aufhaltenden Kirche in Preussen zur Gatten dem Herrn Generalgouverneur von Belgien befindet, Englische Kirche wurde die erste Klasse der zweiten Abteilung des Luisenh Epiphanias, vorm.

Se. Exzellenz Freiherr von Bissing, der Methodisten - Gemeind ugenblicklich hier in der "Quisisana" zur Kur weilt, Immannel-Kapelle, eiert heute seinen Geburtstag.

ag, den 28. Jan., vorm. 3 Herr Prof. Alban Köhler, Facharzt für Röntgenodigt.
m. 11 Phr: Sonntagas Ogie hier, ist von der Gesellschaft der Ärzte Schwedens aum Ehrenmitglied ernannt worden.

Prediger Von Eingetroffene Offiziere und Offiziers damen. tn Berger (Münster), Ltn. Bertram mit Gattin (Duisarg), Ltn. Bruhns (Hagenau), Hptm. Burens mit Gattin Düren), Frau Major Engel (Gross-Elmbeck), Major von āndisches Bilderichsen, Major Goldstein, Ltn. Dr. Hörter, Ltn. Klindiollen auf bentichen vorth (Vierden), Fiptm. Mittelsmann mit Gattin (Magdeu Breisen bis zu 20 Parg), Ltn. Remy, Ltn. von Schmidt (Stolpmunde),
fie (j. Regierungs Amtabo hom. Simon, Stabsarzt Dr. Stahl, Hptm. Töteberg
es aus bem Austanbe en Mülheim), Oberst Baron von und zu Weichs von der
Berfause über Höchstpriloe mit Gattin (Rostock), Ltn. Werner. enn beantragt, ausnahm

jontiges ausländisches Hier sind u. a. nach der heutigen Fremdenliste zur obehstpreise überschreiten auf eingetroffen: Ihre Exzellenz Frau v. Schleinitz nunadfiditid auf Greendeniste zur Hotel Oranien. — Freiherr von Hougeft 1914 in ber eydlitz-Kursbach aus Klein-Wilhau in der und 1917.

- Freiin von Troschke aus Dessau im Sanatorium Nerotal. - Landrat Graf v. Wartensleben aus Berlin im Nassauer Hof.

#### Aus dem Kurhaus.

- Für das neunte Zykluskonzert der Kurverwaltung, das am Freitag, den 2. Februar stattfindet, ist der im vergangenen Jahre mit so ausserordentlichem Erfolg hier erstmalig aufgetretene Bariton Herr Josef Schwarz von der Kgl. Hofoper Berlin als Solist gewonnen worden. Der Kartenverkauf an der Kurhaus-Tageskasse ist bereits eröffnet.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Abteilung III des Kreiskomitees vom Roten Kreuz sind nunmehr von den zu Weihnachten ins Feld gesandten 450 Einheitskisten die Eingangsbestätigungen zum grössten Teil zugegangen, aus denen zu ersehen ist, dass eine wirklich gerechte Verteilung der betr. Gaben stattgefunden hat. Welch freudigen Widerhall die Grüsse aus der Heimat bei unseren tapferen Verteidigern gefunden hat, geht aus den unzähligen Dankesbriefen hervor.

wc. Der 40. Kriegsabend Samstagabend im Turngesellschaftssaale diente zugleich der Kaisers-Geburtstagsfeier. Der Saal war wiederum bis auf den letzten Platz gefüllt. Herr Oberrealschuldirektor Höfer, der die Leitung übernommen hatte, begrüsste die Erschienenen in einer kurzen Ansprache, in der er auch auf

die letzte Meinungsäusserung des nordamerikanischen Präsidenten zu sprechen kam. Der Schluss seiner Ansprache war der Ausdruck des Wunsches, die nächste Kaisers-Geburtstagsfeier im Zeichen des Friedens begehen zu können. Die eigentliche Festrede hatte Herr Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Dr. Alberti übernommen. In nach ihrer Diktion hervorragender Salzfügung führte er die ganze Geschichte des gegenwärtigen Krieges vor Augen, aus welcher auch nicht der kleinste Flecken auf den blanken Schild Kaiser Wilhelms falle. Wie Kaiser Wilhelm alles nur immer in seiner Macht stehende getan habe zur Verhinderung des Krieges, so habe er auch durch sein Friedensangebot die Menschheit seinen weiteren Schrecken entziehen wollen. Er verdiene in Wahrheit auch heute noch den Namen eines Friedenskaisers. Heute trete es klar zutage, wie sehr berechtigt sein Ausspruch, dass unsere Zukunft auf dem Wasser liege, gewesen sei. Trotz aller Versuche, Deutschland auszuhungern, sei heute im dritten Kriegsjahre dessen Lage eine ungleich günstigere als die seiner Widersacher. Allerdings seien nicht alle Lebensmittel bei uns mehr in der erwünschten Menge vorhanden. Die Russen, Engländer und Franzosen aber seien bestimmt in keiner besseren, aller Wahrscheinlichkeit nach in einer ungleich schlimmeren Lage. Der deutsche Geist feiere zur Zeit seine höchsten Triumphe. Die Ordnung, die vor dem Kriege bei uns gewaltet habe, sei noch ungebrochen. Die deutsche Flotte sei der Schrecken des angeblich die Meere beherrschenden England geworden. Und der Umstand, dass Deutschland im Gegensatz zu seinen gesamten Gegnern sein ganzes Kriegsmaterial selbst herstelle, in Verbindung mit der noch ungemin-

### "Der deutsche Schmied".

Ein vaterländisches Spiel von Josefvon Lauff. Der Magiffe Das weite Amphitheater des Zirkus Schumann in hatte sich vom ersten Manegenring bis zum ochsten Galerieplatz mit einer schaulustigen Menge geallt, die gekommen war, um sich das von der königar 1917 findet pon Kommandantur Berlin veranstaltete "vaterlänische Spiel" anzusehen. Der patriotische und wohldießlich ber Bege und nes gesellschaftlichen Ereignisses gegeben. Die Kronmit eben wird:

Diteinerstraße, Trompe in zessin wohnte ihr vom Anfang his zum Schluss r (bis jum Resselband) zi, und in dem Kreis der Logen hatte sich ein grosser Blatterstraße, Teuselstraße werden bekannter Berliner Persönlichkeiten ein Stelldichein straßen, mit Musnahutt Megeben Man bemerkte unter anderen Exzellenz von befinbliden gehören niessel, Staatssekretär Zimmermann, die Minister von Bertehr freigegeben. Bebell und Breitenbach, den amerikanischen Botschafter erreicht merbent erard, den dänischen Gesandten Grafen Moltke, Grafen errten Gelänbes mith enckel von Donnersmarck, Grafen Hülsen-Haeseler, die

Rebergrund an ben Professoren Kampf und Eberlein.

Der deutsche Schmied, Jung-Siegfried-Clewing, steht Amboss und schmiedet das deutsche Schwert. Zu Garnifonfom inen Watt nen Waffensegen, und aus diesem schönen, altverluten Bild deutscher Legende entwickelt sich nun das spiel, aus "Marchen, Sage und Historie", wie die nadrichten nleitung des Programms sagt, zusammengewoben. n wollte in schönen, effektvollen Bildern mit einem sgabe von Bezugsmarte twicklung der deutschen Waffe anschaulich machen, der nicht für die fibrige bei fibrige bei fibrige being benachen ist diese Aufgabe ist im ganzen sehr tüchtig, an einigen lag nächzer Boche.

Kaiser Barbarossa mit seinen Mannen zieht in prunkvollem Zuge in die Manege, nimmt Schwert und Rüstung des deutschen Schmiedes in seine starken Hände und lässt sich von den Bürgern der Stadt Mailand, die er soeben unterwarf, huldigen. Aber der Kaiser stirbt, im Kyffhäuser träumt er einer neuen grossen Zeit entgegen.

Und sein junger Waffenschmied wird ein uralter Meister, hat aber doch noch soviel Mut und List in sich, um nach alter Märchenweise Tod und Teufel ein Schnippchen zu schlagen. Und er erlebt es noch, dass er Kaiser Maximilian als Bote einer neuen Zeit die Feuerwaffe mitten auf dem letzten Ritterturnier vorführen darf. Mählich wandelt sich die deutsche Geschichte zur preussischen und wiederum zur deutschen. Markgraf Friedrich von Hohenzollern lässt sich huldigen, im Park von Sanssouci träumt der grosse Fritz und nimmt zusammen mit den Geistern seiner Ahnen, dem Grossen Kurfürsten und dem Soldatenkönig die Parade ab. Beim Himmel, diese Parade klappte auch in der Manege ausgezeichnet, und man sah, dass die langen Kerls auch heute noch nicht ausgestorben sind. Und wieder wandelt sich die Historie. Blücher wettert vor Waterloo gegen Wellington, aber er kommt, er kommt trotzalledem! Kurmarker und Pikarde" agieren Anno 70 ihr altes Liebesschelmenspiel - endlich aber vereinigt zum Schluss noch einmal eine wirklich prächtige Apotheose alle Waffen und Mannen.

Der Beifall war gross und von allen Mitwirkenden gewiss redlich verdient. Die Idee der Veranstaltung gab Hugo Bryk, der verbindende Text stammt von Joseph von Lauff, Regie führte Dr. Bruck vom Berliner Schauspielhause. Die musikalische Leitung hatte Joseph

Schlar (Wiesbaden) übernommen und Gilbert hatte einige prickelnde Tanzmelodien beigesteuert. Aus der Fülle der Darsteller, die sich ihrer Sache alle mit Lust und Liebe gewidmet hatten, können nur ein Namen herausgehoben werden. Der Schmied Clewing war stimmgewaltig und packend, besonders in der ersten Szene. Herr Bildt gab die mystische Figur des Wanderers, Herr Zimmerer Kaiser Barbarossa. Herr von Ledebour spielte den Maximilian und Frau Henny Porten, die Filmdiva, sah als Kaiserin ganz entzückend aus. Frau Durieux hatte es nicht verschmäht, eine wilde Teufelinne zu agieren, Herr Böttcher war ihr ungemein teuflischer Partner, der unter dem Schmiedehammer ein richtiges Hötlenkonzert anstimmte. Schmidthässler imponierte als der Alte Fritz durch die besondere Kunst der Maske, Herr Mühlhofer sprach den Markgrafen Friedrich im Quitzowstil, und Herr Wallauer gab den Blücher.

Ein ganz besonderes Lob verdienen Fräulein Hansi Arnstädt und Herr Falkenstein als Kurmärker und Pikarde. Ihre bezwingende Anmut und seine ruppige Komik, die sich ganz allein auf der weiten Manege entfalten durften, trugen beinahe den Sieg über das Aufgebot der Massenszenen davon und bildeten jedenfalls einen klug eingeschalteten künstlerischen Ruhepunkt.

Der "Lokal-Anz." schliesst seine Besprechung mit folgenden Worten: Joseph v. Lauffs "Der deutsche Schmied" ist eine Dichtung für den Tag, aber in ihrem dichterischen Wesen, das in nicht immer geraden Linien über geheimnisvollen Zickzackpfaden aus grosser Vergangenheit hinführt zu Freud und Leid, zur Hoffnung und Begeisterung unserer Zeit, überragt sie die Alltagsdichtungen.



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDERSTOFFE



Jeder Fremde

tintli, Hr., Frankfort rnst, Hr. Fabr., Bey loger, Hr. Hauptm.,

leck, Fr. m. Tochte

paens, Hr. Kim., Bo

oiters, Hr., Rheydt Greiff, Fr. Cornet m

Winklers

ster Aufoutbalt, - Sc

Jackenklei

#### Nachmittags-Konzert. 51. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1.	Ouverture zur Oper "Indra" F. v. Duett (II. Akt) aus der Oper "Die	Flotow
M	Hugenotten G. M	avarhoar
8.	Ave Maria, Lied Fr. Schu	heet_Lux
4,	Arie aus der Oper "Ernani" G. Ve	rdi
ð.	Ouverture zu "Tantalusqualen" . F. v.	Suppé
0.	Gavotte	ner
7.	rantasie aus der Oper Die	
	Stumme von Portici D. F.	Auber

8. Prinz Heinrich-Marsch . . . R. Eilenberg

#### Abend - Konzert.

8 Uhr. 52. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

	Kurkapetuneister,	
1.	Ouverture zur Oper "Der Schmied	
	von Ruhla"	Fr. Lux
2.	Finale aus "Prometheus"	L. v. Beethove
3,	II. und III. Satz aus dem Klarinetten-	
	Konzert	W. A. Mozart
I.	Othello - Fantasie für Violine mit	

Orchester H. W. Ernst Herr A. Bothe.

5. Rigoletto-Fantasie für Trompete . G. Verdi-Dietzel Herr Ew. Dietzel. 6. Ballettmusik aus "Sylvia" .

#### Kaiser Friedrich Bad en Rr., Beindenhein

Houes städtisches Badhaus und Inhalatorius ottake, Rr. Orgelbaur

Thermal- und Süsswasserbader, Kohlensäure- un feber, Hr. Ing., Goth Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbåd apper, Hr. Pfarrer, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Deus, Hr. Pabrikbes...
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäde isckmann, Fr. Oberst Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. eunst, Hr., Hechshein Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbaden von, Hr. us. Pr., Maer Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, abb illiger, Hr. Kfm., Drischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneuma

Trinkkur an der Adlerquelle. 

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

# NASSAUER HOF

Jackenkleider, Mäntel

Besuchskleider

Eigene Mass-Schneiberei

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

Wiesbaden

## Gesangunterricht

Mario Jten

Konzert- und Oratoriensängerin Vornehme Stimmbildung, ital. Schule. Vollständige Ausbildung bis zur Konzertreife. Sprechstunde 3-4 Uhr. Taunusstrasse 24, I.

Langgasse 20 Jeden Mittwoch 5 Uhr

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse. Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission,

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 80. Januar 1917. 33. Vorstellung.

23. Vorstellung Abonnement B Im weissen Röss'l. Lustspiel in 3 Akten

Blumenthal u. G Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

#### Residenz-Theater

Dienstag, den 30. Januar 1917. Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig Der Bursche des Herrn Oberst. (Das welsche Huhn). Lustspiel in 3 aufzügen von

Pordes-Milo und Harry Pohlmann. Spielleitung: Feodor Brühl. Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

#### Stadttheater Mainz Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268 Feroruf der Kasse Nr. 2817.

Dienstag, den 30, Januar 1917. Verlegtes Abonnement Nr. 60. Abends 7 Uhr.

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal.

Musik von Richard Strauss. Kassenöffnung 61/2 Uhr. anfang 7 Uhr Ende nach 161/2 Uhr.

#### **0400:0000** Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 Teleph. 6137

Samstag, 27. bis einschl. Dienstag, 30. Januar. Nachm. 4—10 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr. Erstaufführung!

Das Opfer der Wera Woog. Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Hedda Vernon. Christof's Brautfahrt.

Lustspiel in 2 Akten mit Lo Vallis. Der Schlangenmensch. (Trickfilm).

Ans der Kinderstube der Tiere. (Reizende Naturbilder.)

Erstklassiges Künstler-Orchester!

Wir bitten ansere verehri. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu bernten.

#### 93999 1000 firstbert, Hr. Kfm., Hr. MONODO Lichtsplientich, Hr., General,

Halt!! Nicht küssen achte ger, Hr. Karlsruhe stelle ger, Hr. Dipl. In achte ger, Hr. Kfm. m. Serie mit Wanda Treumann Viggo Larsen webste

Viggo Larsen, welcher
von Dienstag, 30, Jan, bis
Preitag, 2, Febr.
zur Vorführung (Erstaufführeran Hockmeyer, Herr
gelangt, Ein gfänzendes Last, Kinderfri, Herr Laut
in 3 Akten.
Ausser
Neueste Wochenschau (Eiken Solms-Braunfels mit
Erstaufführung outvant d. R. Assessor

Neueste Wochenschau (Elawa Colma-Brauniels mit i Erstaufführung entwant d. R. Assessor des spannenden sozialen Drasithmus Spann. Frau G in 4 Akten ierr Major W. Reinhau Ber Zeltungsriese, ierr König!, Forstmei Das Problem d. sozialen Ausgleid rau General Käuffer.

In den Hauptrollen: Ludwig Trautmann Joseph Roemer, Extra-Einlage



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lightspiel Erstaufführung des mit Spol erwarteten Meisterwerk "Glaubenskette die Tragödie der Mensele 6 Akte! 6

In der Hauptrolle: der ungarische Hofschauspie Bernd Alder.

Die Handlung spielt zum Teil in dem eroberten Ko !Ein Meisterw. menschl. Kös Herrliche Aufnahmen von Schönen deutschen Rhell 99000:000

#### = Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Rheinstrasse 19.

Künstler-Konzerte.

derten nationalen Begeisterung bei uns, böten uns jede mögliche Garantie, dass der Krieg mit unserem Siege enden werde. Besonders rühmte der Redner auch die Tätigkeit der Frauenwelt, welche ohne Klage die harte Arbeit des Mannes auf sich nehme im Dienste des Vaterlandes. Der Vortragende schloss mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Kaiser Wilhelm. - Im übrigen umfasste das Programm des Abends vortreffliche Musikvorträge des Orchestervereins unter der Leitung von E. Schmidt, Rezitationen von Oberlehrer Dr. Schröder, besonders sorgsamer Auswahl, und Musikvorträge des Konzertsängers Fritz Haas. Rezitationen wie Musikvorträge sprachen allgemein an. Der Abend reihte sich in seinem Verlauf seinen Vorgängern würdig an. Er gab zugleich von der unerschütterlichen Verehrung Kunde, welche das deutsche Volk auch in diesen bösen Zeiten seinem Kaiser zollt.

Kriegerheim "Eisernes Kreuz" (Luisenstr. 15). Anlässlich des Kaisers-Geburtstages, sowie des zweijährigen Bestehens veranstaltete das Kriegerheim eine Kriegerunterhaltung, die 44. dieser Art. Mit markanten Worten leitete Herr Pfarrer Beckmann die Feier ein, worauf sich das reichhaltige und wohlgewählte Programm anschloss. In anerkennenswerter Weise hatten sich wieder eine Anzahl hiesiger geschätzter Künstler der guten Sache zur Verfügung gestellt. Der gesangliche Teil wurde von den Damen Frl. Hochhut, Hauson und Leininger, sowie dem Kgl. Sänger Herrn Gerharts bestritten. Ganz besonders gefielen die musikalischsolistischen Vorträge der Herren M. Schildbach und R. Bichu, Kgl. Kammermusiker (Violine). Um die Begleitung am Klavier machte sich in bewährter Weise Herr E. Kiesel verdient. Auch Frau Geheimrat Duisberg erfreute die Anwesenden durch wohlgelungene heitere Lieder "zur Laute". Zum Schluss dankte im

Namen der Feldgrauen der militärische Leiter, Herr Feldwebel Gessner, dem Gründer und Spender des Heims Herrn H. F. Haussmann, der in dankenswerter Weise dieses schöne Heim nun bereits zwei Jahre unterhält und den braven Feldgrauen dort abwechslungsreiche und angenehme Stunden bietet.

Das Kinephontheater bringt die Tragodie "Glaubens ketten" von Erns Meinert. Die grosse und kleine Welt, das trübe Ghetto wie es heute noch existiert, und die prunkenden Paläste der Residenz ziehen am Auge des Beschauers vorüber und lassen ihn in Ergriffenheit ein Menschenschicksal mit erleben. Die schwierige aber dankbare Rolle des "Todres Menscher\* liegt in den Händen Bernd Aldors vom Hamburger Stadttheater. Ausichten vom Rhein vervollständigen das

#### Hof und Gesellschaft.

Der Schwiegersohn des Kaisers Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, der bisher den Rang eines Obersten hatte, wurde zum Generalmajor

Der Schwarze Adlerorden wurde verliehen den Generalen von Falkenhausen, von Linsingen, Graf Kirchbach und Freiherrn von Plettenberg.

In Köln starb Domprobst Dr. Berlage, 80 Jahre

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Ein Bilderarchiv deutscher Landschaften. Der Geschäftsführende Ausschuss des Buchhändler-Vereins (Sitz in Leipzig) hat die Errichtung eines Bilderarchivs beschlossen; es soll allmählich sämtliches Bildermaterial deutscher Städte und Landschaften umfassen und zu

Werbezwecken für den deutschen kehr benutzt werden.

Kleine Nachrichten. Die Kriegsbeteiligung deutschen Studenten hat his jetzt 58000 Mans etwa 88 Prozent ihrer Friedenszahl erreicht. Der bekannte norwegische Historiker Professof ist in Christiania Sljährig gestorben.

#### Aus unseren Kriegstagen.

Die Abenteuer des Fliegers von Tsingtau von Kap Som 1. Bebruar ab lentnant Plüschow. — Die Romantik des Welts berteilt fie möglicht an die an Geschehnissen die Phantasie jedes Erzählers Dierbei erhalten die Sun bietet, ist in dem Buche des Kapitänleutnants Plüscho Mild du 38 Si für dem ben Marinefliegers von Tsingtau. Hinreissend bietet, ist in dem Buche des Kapitänleutnants Piusch in 28 Bf. für den verwegenen Marinefliegers von Tsingtau. Hinreissend in der Kunden, melde täglid vor dem Fall der Seefeste befehlsgemaß hoch durch die bereit geftellt; die Erhet entwich, in drei Erdteilen die tollsten Schicksale erleit bereit geftellt; die Erhet von allen Araben bleibt von allen Araben bleibt Reisfeldes ist er mit der zusammengeleimten Taube ge die zwei Monate der Arger der überlisteten Japans Als steinreicher Engländer, als Nähmaschinenages Mc Garvin ging er in Schanghai an Rord eines amerika Riesendampfers "Mongolia". Als Schweizer Schlosset Ernst Suse betrut er im Halen von Neu York einen schen Dampfer. In Gibraltar von den Briten verhafte deutschen Kameraden nach Portsmouth transportiers Mauern und Stacheldraht gefangen, wagte er die Fluck London. Als Vagabund trieb er sich umber. Dann er als blinder Passagier in einem Rettungsboot über B zurück nach der Heimat. Spannend ist die Darstells-furchtbaren Gefahren, deuen Plüschow trotzte, und er als blinder Passagier is zurück nach der Heimat. Spannend ist die Darsten zurück nach der Heimat. Spannend ist die Darsten der Steinbeiteren Gefahren, deuen Plüschow trotzte, und in den verzweifeltsten Situationen immer neue West und 13 unter Rorlegung b Freiheit erstnnend, gliicklich bestand. Nicht nur die Konten werden das Buch lesen, auch die Jugest verzensten werden das Buch lesen, auch die Jugest von die Togestunden untflen verzensten werden das Buch lesen prachtvoller in Togestunden mußen in Togestu Plüschows herzbalte implement und europäischen Bilder einem die Mittelle bez dieser neue Robinson begeistern. (Ullstein-Kriegsbuch of Sargelblos - burg i

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiese Heden und Gegebenensons Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstra vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

5. Jahrgang

Mn die Mild

Birma A. Baumgar Brund, G

Gidmann, Wlas, We Sammesfo St. Kirfch, M Dr. Rofter, 9 Müller, S Miller,

Reifenber

Der Magiftrat fann

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

kelkemp, Hr. m. Fr., Essen (Ruhr) nintli, Hr., Frankfert rnst, Hr. Fabr., Beyenburg lager, Hr. Hauptm., Pfeddersheim

pkens, Hr. Kim., Bonn biters, Hr., Rheydt c Greiff, Fr. Cornet m. Tochter, Krefeld

scher, Fr. m. Tochter.

Zum Falken

Zur Sonne

Gasthof Krug

Hansa-Hotel

Nnnnenhif

Palast-Hotel

Hotel Royal

Hansa-Hotel

Pension Fortuna

Evang. Hospiz

Hotel Albany Wiesbadener Hot

Nassauer Hof

Nassauer Hof

Pension Primavera

Evang. Hospiz Mteropole u. Monopol

Fremdenheim Schroeter

Sendig-Eden-Hotel

Sendig-Eden-Hotel

## drich Bad eger, Fer., Beindenheim

917.

aus und inhalatorius ottae, Mr. Orgelbaumeister, Weimar serbåder, Kohlensäure- und Dampfbåde apper, Hr. Pfarrer, Blessenbach irmebehandlung nach D eus, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf Fremdenhof Wilhelman, elektrische Wasserbåde ieckmann, Fr. Oberstitn. m. Sohn, Hagenau Hotel Royal loor- und Sandbäder. eunst, Hr., Hechsheim halation mit Wiesbadenbrey, Hr. m. Fr., Maenz r Schwefelwasser, äthenilliger, Hr. Kfm., Derendingen I-Inhalation, Pneumanisco

r Adlerquelle.

derstoffe ffe erröcke

GOOSGO States Hr. Kfm., Hannover stake, Fr. General, Sonnenberg Lichtspilentich, Hr., Berlin
wilhelms, Inber, Frl., Karlsruhe
Milhelms, Berlin delle ger, Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Dittel des 5, Films der ageuberg, Hr. Kfm. m. Fr.,
Responses Viggo Larsen, welcher

oseph Roemer, ybil Smolowa. Extra-Einlagen 200:000

rephon-Theater

Taunusstr. 1 nehme Lightspiel führung des mit Spal teten Meisterwerk ubenskette Tragödie der Mensche

Hauptrolle: Bernd Alder. idlung spielt aum dem eroberten Kol isterw. menschl. Kös rliche Aufnahmen von den deutschen Rheif

dentschen

riegsbeteiliguns is jetzt 58000 Mann ol erreicht. toriker Professor

riegstagen.

asprecher 3699.

#### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. Januar 1917.

Jeuckens, Hr. Leutnant, Zum neuen Adler Jilsing, Hr. Reg.-Baumeister, Viersen Gasthof Krug Kayser, Hr., Köln Palast-Hotel Knorr, Hr. Oberleutnant m. Bursche, Heilbronn Rose Kolle, Hr. Oberarzt Geb. Med.-Rat Prof. Dr., Korff, Hr. Privatdozent Dr. m. Fam., Frankfurt Rose Hotel Oranien Kott, Hr. Leutnant m. Fr., Göttingen Metropole u. Monopol

Evang. Hospiz Pension Primavera Kramer, Hr. Dekan, Dörsdorf Krauscneck, Fr. ................. Rheydt Kricher, Hr. Kim. m. Fr., Bitterfeld Hansa-Hotel Erupp, Hr. m. Fr., Gut Neuhöfchen Evang. Hospiz Kinter, Hr. Leutnant, Azchen Reichspost

Kaiser-Friedrich-Ring 30 Landau, Hr. Kfm., Strassburg Mauer, Hr. Fabr. m. Fr., Ebersheim May, Hr. Hauptm., Meyer, Hr. Dr. med., St. Goarshausen Hohenzollern Nassauer Hof Minerva v. Mikusch-Buchberg, Hr. Major, Konstantinopel

Hotel Vier Jahreszeiten

Neumann, Hr. Staatsanwalt Dr. jur. m. Fam., Köln Hotel Dahlheim Neven Du-Mont, Hr. Fabr., Köln-Cronenberg Nicolaus, Fr. m. Bogl., Friedenau Hansa-Hotel Nied, Hr., Berod Zur Sonne Nitz che, Hr. Opernslinger, Hamburg Offermann, Hr. Kfm., Ratingen Europäischer Hof Hotel Vogel

Otto, Hr. Leutnant m. Fr., Münster, Metropole u. Monopol Roder, Hr., Höchst Reber, Hr., Kfm.; Düsseldorf Reiner, Hr., Kfm., Wesel Zum Erbprinz Nassauer Hof Schwarzer Bock Hotel Oranien

Saizer, Hr. Prof., Wilmersdorf Schlegelmilch, Hr. Kfm., Suhl Zwei Bäcke von Schleinitz, Fr. Exzellenz, Meiningen Hotel Oranien Shlers, Frl., Kobienz Schmeling, Hr., Bonn Schulte, Hr., Fabr., Düsseldori Schulz, Hr., Frankfurt Pagenstechers Augenklinik Nonnenhof

Freiherr v. Seydlitz-Kursbach, Klein-Wilhau Sichel, Hr. Kfm "Klein-Heubach Burghot Kaiser-Friedrich-Ring 74 Stronnieski, Hr., Kaiser-Friedrich-Ring 74 Tausig, Hr. Trilling, Hr. Leutnant m. Fr., Lüttich Freiin von Troschke, Dessau Sanatorium Nerotal Uter, Hr., Frankfurt Zur Sonne

Wagner, Frl., Düsseldorf Nassauer Hot Graf von Wartensleben, Hr. Landrat, Berlin Wiesbadener Hot Weigel, Hr. Rittmeister, Weiner, Hr. Fabr., Ehrighausen Goldener Brunnen Weinberg, Hr. Fahr., harrighausen Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Wanne Werner, Hr. Ing., Frankfurt Wienceke, Hr. Dr. med. m. Fr., Neukölln Winkler, Frl., Augustusburg Burghof Zum neuen Adler Taunus-Hotel Goldenes Kreuz Winkler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Metropole u. Monopol Winter, Frl., Basel Reichspost Wolf, Hr. Stabsarzi Dr. m. Fr., Linz Palast-Hotel v. Zezschwiz, Hr. Major, Hotel Royal

#### Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 26. Januar Am 27. Januar	3 164 84	3 636 19	6 800 108
Zusammen . ,	3 248	8 655	6 908

Für die Aufstellung der Liete verantwortlich Stadtisches Kurtaxburo.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 26. Januar 1917.

Freitag, 2. Febr. eine Rrzeilenz Generaloberst und Generalgouverneur in Belgien Frhr. v. Bissing mit Dienerschaft. Here Exzellenz Freifrau v. Bissing mit Bedienung. Erstaufführtrau Hockmeyer. Herr Saermondt u. Frau. Leut. Wolff Maim. Frl. Stackmann u. Begl. Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabsarst Dr. Rosenstein m. Fam. Aussel. Bieberstein. Freifrau v. Beust. Major Teodoroff. Hauptm. Dörken m. Frau u. Tochter Herr Bankvorstand Schmied. Herr Major Heffmann u. Frau. Ihre Dereklaucht Prinzessin Erstaufführung unterstand führen der Major Heffmann u. Frau. Herr Kapitanleutn. Frhr. v. Seckendorf-Gudent. Herr Leutn. Fissmer. Frau Kriegagerich srat Dr. Hauft u. Frl. Tochter. Frl. Marie Wechsel. Herr Obersunneden sozialen Drs Ihmar Spann. Frau Gräfin y. Hoverden-Plencken, geb. Frein von Tettau mit Bedienung. Herr Hauptmann Sommer. Herr Leutnant Gunds u. Frau. Herr Marine-Generalarst Dr. Riebelot. Er Zeitungspiese. Ierr Königl. Forstmeister Jassing. Herr Leutnant M. yer. Herr Hauptmann Kalm. Frl. F. Kalm. Frau Gräfin von Radolin. Horr Major Gaf von Hardenberg mit Bedienung. Herr Oberst v. Rege u. Frau. Hauptmann Frau General Käuffer. Frl. Felbick. Herr Hauptmann Sperl. Herr Fabrikbesitzer E. Becker.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Ven Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Bestaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch der Aufguthalt. - Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. - Mässige Preise. - Täglich frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getranke. Fernsprecher 2385. bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. - Hygienisch



### Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 6 .-- . Grosse, neu eingericht. Badehalle

Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Zimmer mit und ohne Verpflegung.

## Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt. Jeden Tag: Künstlerkonzert.

Kalmbacher and



## Imtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 18.

Dienstag, den 30. Januar 1917.

5. Jahrgang Rr. 18.

### Mn die Mildfunden der Domane

von Monats- zum Tagestunden oder umgekehrt nur soweit möglich berücksichtigen. Bicsbaben, den 26. Januar 1917.

Der Magiftrai. Beichlagnahme und Beftanderhebung von

Binnpfeifen aus Orgeln ufw.

Rachbem burch Bekanntmachung vom 10. Januar ds. 36. alle Orgelpfeisen aus Jinn beschlagnahmt sind, müssen dieseleben zur Bestandeserhebung die zum 10. Jedruar ds. 36. an der Metallsammeistelle angemelbet sein. Die Aussichrungsanweizung sür obige Bekanntmachung ist im städtischen Amisblatt verössentlicht und kann an der Metallsammeistelle eingesehen werden. Diesenigen, welche Orgeln mit Zinnpfeisen besiehen oder in Gewahrlam haben, werden ausgesordert, sich die ersorderlichen Formulare aus der Metallsammeistelle abzuholen und rechtzeitig angumelden. Ber Magistrat.

#### Ausführungebeftimmungen

ju der Befanntmachung, beireifend Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung von Brospettpfeifen aus Jinn bon Orgeln und freiwillige Ablieferung von anderen Jinnpfeifen, ichalleitern usw. von Orgeln und sonstigen Musikinstrumenten.

Die Amweisung betrifft die Meldepflicht, Enteignung, Ab-lieserung und Einziehung von Prospektyseisen aus Zinn von Orgeln und freiwillige Ablieserung von anderen Zinnpseisen, -schalleitern usw. von Orgeln und sonstigen Musikinstrumenten, welche durch Berordnung vom 10. Januar 1917 beschlagnahmt worden sind,

Die betroffenen Gegenstande, Betriebe ufm. find in ben 88 2-4 der Berordnung genau bezeichnet.

Melbepflicht.

Alle durch die Berordnung ergriffenen Gegenstände find ipatestens bis zum 10. Jebruar anzumelden. Die Reldung haben die Betrossenen an die unten bezeichnete Dienststelle zu richten auf Melbescheinen nach einem in der Rectallsammelstelle (alte Artillerielaserne) erhältlichen

Diese Melbeformulare find genau und forgfältig ausgn-füllen und dienen als Unterlagen für die Beschlagnahme. Wer nicht rechtzeitig und vollständig anmeldet, macht fich

Wigeninmoubertragung. An hand biefer Meldung erfalt jeber einzelne Beitoffene eine Anordnung betreffend Ubertragung des Eigentums ber beschlagnahmten Gegenstände auf ben Reichsmilitärfissus.
Das Eigentum der betroffenen Gegenstände geht auf den Reichsmilitärfissus über, sobald die Anordnung dem Besider

Ablieferung.
Der Ablieferer hat bei der Ablieferung die genaue Abresse Gigentümers der abgelieferten Gegenstände anzugeden. Ablieferern, die mit dem sestgelichten Abernahmepreis einderstanden sind, ist ein Anerkenntnissschein auszustellen, aus dem das Gewicht der abgelieferten Gegenstände, der Abernahmepreis, die genaue Adresse des Gigentümers und die Jahlstelle hervorgehen. Auf Grund des Amerkenntnisscheines wird der darin sestgeseite Betrag alsbald ausgezahlt, es sei denn,

baß über die Berson bes Berechtigten Zweisel bestehen. Die Annahme bes Anerkenntnissicheines ober ber Jahlung gilt als Bekundung bes Einverständnisses mit ben Abernahmepreisen ber Bekanntmachung M. 1/.10. 16. K. R. A.

Salls ber Ablieferer fich nicht mit bem Abernahmepreis gemäß § 8 ber Befanntmachung M. 1/10. 16. K. R. A. jufrieben geben will, hat er bies bei ber Ablieserung ausbrudlich gu er-flären.

Ablieferer, die fich mit dem übernahmepreis nach § 8 ber Befanntmachung M. 1/10. 16. K. R. A. nicht einverstanden erflaren, ift an Stelle bes Anertenninisscheines eine Quittung

auszuhändigen, aus der die Zahl und das Gesamigewicht ber abgelieserten Prospettpseisen herborgeben mussen. Der Antrag auf endgaltige Zestschung des Abernahmepreises ist von dem Betrossenen unmittelbar an das Reichsdiebsgericht für Rriegebebarf, Berlin W. 9, Bogftrage 4, ju

Dem Antrage ift eine zweite Ausfertigung ber bon bem Orgelbaumeifter gelegentlich bes Ausbaues aufgenommenen Stigge beigufügen unter gleichzeitiger Ungabe, wann und von

wem die abgelieserten Prospettpfeisen gesertigt worden find, und von welchem Orgelbauer der Ausbau ausgesührt wurde. Um dem Reichsichiedsgericht die Preissestiebung zu ermöglichen, hat der Betrossene von jeder Sorte einen Dedel mit einer haltbaren Jahne zu versehen, auf der von ihm anzugeben ift.

Rame bes Eigentumers, genaue Abreffe besfelben, Standort ber Orgel.

Durch die Inauspruchnahme bes Reichsschiebsgerichts er-

Datch ofe Ananspruchnunge des neicholgieosgerichts erleidet die Ablieserung keinen Ausschaft.
Die Ablieserung muß dis zum 31. Juli 1917 beendet sein.
Denjenigen Personen, die nachträglich sich mit dem Abernahmepreis einverstanden erklären, ist die Quittung gegen einen Anerkenntnisschen umzutauschen; der anerkannte Betrag ist

Ber bis gu bem behördlich noch naher befannt zu gebenben Beitpuntt bie übereigneten Gegenstänbe nicht abgeliefert hat, macht fich firafbar; außerbem erfolgt bie zwangsweise Abholung ber ablieferungspflichtigen Gegenstande burch bie beauftragten

Behörben als Bollftredungsmaßregel auf Roften bes Befibers. Die Berpflichtung ber Befiber jum Entfernen ber Pro-ipettpfeifen aus ber Orgel besteht auch für die zwangsweise abauholenben Gegenftanbe

Juholenden Gegenstande.
Den bon der zwangsweisen Einziehung Betroffenen sind ebenfalls Anersentntissscheine bei der Annahme des Abernahmepreises oder Quittungen bei Inanspruchnahme des Reichskhiedsgerichts nach den Bestimmungen des § 5 bieser Anweisung auszuhändigen. Die Kosten der Zwangsvollstrectung sind von der zur Auszahlung sommenden Summe in Abjug ju bringen.

Ausnahme bon ben Bestimmungen und Burudbehaltung bon beschlagnahmten Gegenständen fann nur bann bewilligt werden, wenn es fich um Gegenstände von funfigewerblichem ober funftgeschichtlichem Bert hanbelt, ber bon einem bon ber Landes-Bentralbeborbe bestimmten Sachberftanbigen beurteilt wurde. (Siefe § 9 ber Berordnung.) Anbenfenwert allein enthindet nicht von ber Enteignung.

Die Sammelftelle im Gebaube ber früheren Artillerie-taferne, Ede Rheinstraße und Rirchgaffe, ift jeben Mittwoch und Donnerstag bormittags bon 9-12 Uhr und nachmittags

bon 3-5 Uhr geöffnet. Während biefer Zeit fonnen ju den im § 10 der Berordnung genannten Gegenstände freiwillig ju dem festgesehten Breis abgeliefert werben.

Die abgelieferten Gegenftanbe werben in ber Cammeiftelle in Gegenwart bes Abliefernden, ober feines Beauftragten gewogen und ber Abliefernbe erhalt ale Beleg eine Amertenntnis-beicheinigung mit ben genauen Angaben feiner Ablieferungsmengen, fowie bes errechneten Breifes. Der hierauf bezeichneigen, sowie des erreigneien preizes. Der gierauf vezeichnete Betrag tann gegen Ausbandigung bieser Anerkenntnis-bescheinigung nach Onittungsleistung an der Sammelstelle so-sort erhoben werden. Der Inhaber der Anerkenntnisbe-scheinigung wird ohne weitere Brüfung, als zum Geldempfang, ber berechtigt angesehen. Beanftanbungen nach Ansgahlung bes Betrages find ausgeschloffen.

Es wird an dieser Stelle noch einmal ausbrüdlich auf die Unannehmlichseiten und Strafen auf Abertretung ber Berstehung und Berheimlichung bon Gegenständen verwiesen und darauf ausmertsam gemacht, das die Durchsührung der Bersthung in dollem Umsang nachdrädlich ersolgen wird.

Alle ichriftlichen Antrage, Anfragen uim, find ju richten an bie bom Mogiftrat bestimmte Dienfrstelle:

Stabtifches Majdinenbanamt, Friedrichftrage 19 II.

Mündliche Austunft wird ferner noch im Buro ber Sammelftelle erteilt. (Fernruf über Stadtamt.) Biesbaben, ben 26. Januar 1917.

920 Der Magiftrat ber Refibengftabt Biesbaben.

Geflügelfutter.

Die für den Monat Februar d. 38. bestimmte Jutter-menge tann bei der guständigen Berteilungsstelle: Firma S. 3. Meher und Leop. Mary binnen 2 Wochen in Empfang

Etwa eingetretene Beranberungen in bem Dierbeftanbe find auf Jimmer 68 - Rathaus - vorher anzugeigen; unberechtigte Jutterabnahme ift ftrafbar.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Bur Invaliden- und hinterbliebenenversicherung find fur Beschäftigungszeiten nach bem 1. Januar 1917 nur Beitragsmarten neuer Urt gu bermenben.

Eine Bermenbung ber bisherigen Bochenbeitrage für Beiten nach bem 1. Januar 1917 fann nicht nur Belästigungen, sonbern unter Umftanben auch Bestrafung ber betreffenben Jondern unter Umjeanven und Septrafung Arbeitgeber pp. gur Folge haben. Caffel, ben 20. Januar 1917. Der Borftand ber Landesbersicherungsanstalt Heffen-Raffan. In Bertretung: geg. Dr. Schröber. 983

Laden : Bermietung.

3n ber alten Kolonnobe follen bon fofort ober fpoter bis zum 81 Mar 918 folgende Läden anderweitig vermietet werden: Bogen Rr. 16 19 mit 2 darüber liegenden Röumen, 20 21 Raum. Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.

Edriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werben. Biesbaden, ben 15. Rovember 1916. Stabtifde Qurbermaltung

Befauntmadung

betr. Berabreidung warmen Grubftude an arme Schulfinber, Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grab-Die hier im Abinter eingestührte Verabreichung warmen grunftilds an arme Schulkinder erfreute fich feither der Zustimmung und werklätigen Unterstätzung weiter Kreise der hiesigen Bürger-ichaft. Wir hossen daher, daß sie und auch in diesem Winter die Beittel zustiehen läßt, um den armen Schulkindern, die zu Hause fein andreichendes Frühlftad erhalten, in der Schule einen Aeller Suppe und Brot geden lassen zu sonnen. Im bergängenen Winter konnten durchschnittlich 2005 den hen Berren Reltoren ungersuchte Kinder möhrend der fästellen Leit gespett werden. Die ausgesinchte Rinder mabrend ber falleften Beit gespeift werben. Die Babl ber ausgegebenen Portionen betrug 1.88.3,

Wer einmal geschen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schwedt, und bon den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' günftiger Ersolg für Körper und Geift erzielt wird, ist ge-wiß gerne bereit, ein fleines Opser für den guten Zwed zu bringen. Gaben, deren Empfang öffentlich bekannigegeben wird, nehmen entengen die Mitalieder der Armendenstation und man die Gegenn

entgegen die Mitglieder der Armendeputation und gwar die herren: Stadtrat Bentuer Rraft, Biebricher Strafe 33; Stadtverordneter Stadtrat Rentner Kraft, Biedricher Straße 33; Stadtverordmeter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichitraße 9; Stadtverordmeter Samifalisrat Dr. Proediung, Röhlerfraße 3; Stadtverordmeter Banunternehmer Ochs, Kaifer Friedrich-Rung 74, Erdzefchoß; Stadtverordmeter
Rechmungsrat Pujch, Seerodenstr. 33; Bezirtsvoritcher Rentner Jingel,
Jahnstraße 6 1; Bezirtsvorsteher - Stellvertreter Lehrer Deutsch,
Erdacherstraße 6; Bezirtsvorsteher Privatier Kart Uhrig. Allvechtfraße 31: Reinfsvorsteher - Stellvertreter Schoffermeister Karl Erbacherstraße 6; Bezirsborfteber Pribatier Karl Unrig. Albrechtftraße 31; Bezirsborfteber . Stellvertreter Schoffermeister Karl
Philippi, Dellmanbfraße 37; Bezirtsborfteber Kentner Kabeich,
Omerfeldfraße 3; Bezirfsborfteber Lehrer Friedrich Partmann,
Oremeidenftraße 7; Bezirfsborfteber Kaufmann Flöhner, Bellrigftraße 6; Bezirfsborfteber-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphaldo,
Bothringerstraße 34 II; Bezirfsborfteber Kaufmann Stritter, Kirchaufle 74: Bezirfsborfteber , Stellvertreter Rentmer Reichard, Mönlergaffe 74; Bezirfsvorsteher . Stellvertreter Rentner Reichard, Muller-ftrage 4; Bezirfsvorsteher Schuhmacher Rumpf, Saalgaffe 18; Bezirfsvorsteher Schuhmacher Georg Dabn, Rl. Burgfrage 6; Begirfsoorsteher Raufmann Reit, Martiftrage 22 jowie bas flabtische Armenbureau, Martiftrage 1. Zimmer Rr. 23. Gernet haben fich jur Entgegennahme von Gaben glitigst

der Berlag des "Wiesb. Tagblatts", Tagblatthaus, Schalter-halle; herr hoftieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 1280; Derr hoflieferant Emil Dees, Große Burgitt. 16; herr hoflieferant Karl Roch, Papierlager, Ede Dichelsberg und Liebausse.

Biesbaden, ben 24. Oftober 1916. Ramens ber flabtifden Urmen-Deputation, Borgmann, Beigeordneter.

Rohlen für verichamte Arme.

Durch bie Milbidtigfeit ber Biesbabener Ginmohnerfchaft mar bie ftabtifche Armenberwaltung im verfloffenen Winter in ber Lage, bie stadische Armenberwaltung im verstossenen Winter in der Lage, 1136 Zentner Roblen an verschämte Arme, die barch Arbeitstossigkeit oder aus sonstigen Eründen sich in Rot besanden, öffentliche Armenunterstätzung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeden. In diesem Winter treien die Ansprüche insolge des Krieges, der anhaltenden Tenerungsberhältnisse und der zu erwartenden Arbeitslosigseit besonders häusig an und deren. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vordandenen Bedürssis Rechung zu tragen, wenn uns für den genannten Appel anverichende Mittel gu tragen, wenn uns für ben genannten 3wed ausreichenbe Mittel jur Berfügung geftellt werben.

Sbir ertauben une baber, an bie hiefige Ginwohnericaft bie ergebenfte Bitte gu richten, uns burch Zuwendung von Geichenten in Die Lage gu verfeben, ben vericomien Armen die angerft gwed-

maßige Unterfithung an Kohlen zu gewähren.
Gaben, beren Emplang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder ber Armendeputation, und yvar die Perren:
Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Strafe ill; Stadtverorbneter Stabtrat Meniner Arajt, Biebricher Straße is; Stabtverordneter Gul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stabtverordneter Sanitätärat Dr. Proehfting, Adhlerstraße 3; Stabtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtverordnet. Rechn.-Rat Franz Rud. Puich, Seerobenstr. 13; Bezirfsvorsteher Rentner Lingel. Jahnstraße 6 1; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Genrich, Erdbacher Straße 6; Bezirfsvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrechtstraße 31: Bezirfsvorsteher Saellvertreter Schlostemeister Karl bacher Straße 6; Bezirlsvorsteher Privalier Karl Uhrig, Albrechtfraße 31; Bezirlsvorsteher - Siellvertreter Schlossermeister Karl
Philippi, Sellmundftr. 37; Bezirlsvorsteher Rentner Kadelch, Cuerfeldstraße 3; Bezirlsvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweibenstraße 7; Bezirlsvorsteher Kaufmann Flöhner, Emferstr. 8;
Bezirlsvorsteher Siellvertreter Lehrer a D. Kuphaldt. Lochringerftraße 34; Bezirlsvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74;
Bezirlsvorsteher Stellvertreter Rentner Reichard, Milleritraße 4;
Bezirlsvorsteher Schubmacher Rumpf, Saalgasse 18; Bezirls-Bezirtsborftener Schubmacher Aumpf, Saalgaffe 18; Bezirts-borfteber Gotelbefiber Georg Sabn. Al. Burgftraße 6; Bezirts-borfteber Kanimann Reih, Martiftraße 22, jowie bas ftabtische Armenbureau, Martiftraße 1, Zimmer Rr. 22. Ferner haben fich jur Entgegennahme von Gaben gutigst bereit erffort:

bereit ertlart: Derr Doflieferant August Engel, Sauntgeschäft Zaunus-ftrage 12/14, Zweiggeschäfte Bilheimftrage 2, Reugaffe 2 und Rheinstraße 123e; Derr Doflieferant Emil Sees, Große Burg-ftrage 16; Berr Doflieferant Rarl Roch, Papierlager, Ede Michels-berg und Rirchgasse.

Bicababen, ben 24. Oftober 1916. Ramens ber ftabtifchen Urmen-Deputation. un, weigeordneter.

Berbingung.

Die Ausführung von Anftreicherarbeiten im Anbau bes Saufes hermannfir. I.s foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ver-

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während ber Bormittagebienftffunden im Berwaltungegebande Griebrichftrage 19 Zimmer Ar 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschliehlich Beichnungen auch von dort fostenlos bezogen werden. Berichlossene und mit der Aufschrift "h. A. 149 Los " versehren Angebote find spätestens dis

Samstag, ben 3, Jebinar 1917, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Girhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart be- eiwa er-

Rur bie mit bem borgeichriebenen und antgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berfichtigt Buichlagefrift: 30 Tage. Bleebaden, ben 26. Januar 1917

Stabtifdes Dochbauamt.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bebarfs an Steinzeugwaren (Röhren und Formftide, Regenrohr und hoffintfaiten) fur bas Rechnungs-jabr 1917 foff im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ber-

Bungen werden.

Angebotsvordruck, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Bormittags-Dienststunden beim Kamalbamant, Rathans, Zimmer Ar. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen einsaltehrich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldsteie Einsendung von I Mark (keine Briefwarken und nicht gegen Postundnahme) dezogen werden.

Berichlossen und mit entsprechender Ausschlicht versehene Angedote sind spätestens dis Samstag, den 10. Februar d. I. vormittags II Uhr, im Zimmer Ar. 57 des Rathanses einzureichen.

Die Eröffnung der Angedote ersolgt in Gegenwart der

etwa erscheinenben Anbieter ober ber mit schriftlicher

berfebenen Bertreter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgest bingungsvorbrud eingereichten Angebote werben schlagerteilung berudfichtigt.

Biebbaben, ben 25. Januar 1917. Stabtifches Ranalband

Am 29., 30 und 31. Januar 1917 findet von Fremden Es wird geiperrt:

s wird gelperet:
"Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und bonntags: Illustrierte das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König Beg. Idfeinerstraße, Troup
Fremden.
Beg hinter der Rentmauer (bis zum Resselbach)
Kesseldachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsze
bis zur Leichtweishöhle".
Bezugspre

bis zur Leichtweishohle".
Die vorgenannten Wege und Stroßen, mit Ansnahme de (einschl. Amtsb halb des abgesperrten Geländes befindlichen gehören sit (einschl. Amtsb Gesahrenbereich und find für den Berfehr freigegeben. In der eins lahr der beite den auf diesen Bedien gesahrlos erreicht werden.
Bor dem Betreien des abgesperrten Geländes wird wirch die Post dezogen inn Das Betreten des Schießplates Radengrund an den Ist deutschland und Oste den micht geschossen wird, wird wegen Schonung der Gris der Verteighte debenfalls verboten.

Biesbaben, ben 29. Dezember 1916.

Garnifontomm

Breife für ausländisches Bild Schrift- und Geschä Rach Beitungemelbungen follen auf bentichen fogenannte ausländifche Safen ju Preifen bis ju 20 Fernspr. Nr. 3

handelt werden.
Die festgesehren Wildhöchstpreise (f. Aegierungs Amisdie S. 279 u. 32-) geiten auch für alles aus dem Aussande ein Wild. Ausmahmertanduriffe jum Berfause über Schftppbisder nicht bewilkigt, sondern, wenn beantragt, ausnahm gelehnt worden Wenn also in einzelnen Füllen ausländistangeblich ausländische dasen oder sondiges ausländisches Preisen vertauft werden, die die höchstpreise überschreiten, eine ftraibare Geselvelberseinung der. eine ftrafbare Gefehelberlehung bor.

In Gemittelungsfalle wird unnachfichtlich auf Er ellung von Lau Gefebes, betreffend Hochstpreife bom 4. August 1914 in ber Eutsche Schmied" bom 17. Dezember 1914 (N S 21 G. 516) eingeschritten in Dichter in der Wiedbaden, ben 16. Januar 1917.

Der Regierungeprafite rache aus.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 24. Januar 1917.

Befannimadjung. Die städt. öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher em 1. Januar kam wird werftäglich in ber Beit vom 16. Sept. bis einschl. ir Anmeldung. in Betrieb gehalten.

Biesbaden, ben 7. Ceptember 1916.

Befanntmachung. Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Wintermo in Jeuckens, Oblin.

Oftober bis einicht Didry - um 10 Uhr vormittagt. jattin (Göttingen), Biesbaben, ben 13. September 1916. Stebt. Attif ptm. May, Major

Wiesbadener Nachrichten.

Die Dandwerfösammer an den Raiser. Jum Gedert a. solgende Frem des Kaisers hat die Handwertstammer solgendes Teles a. solgende Frem nach Berlin gerichtet: Ew. Majestät, unserem gesichnet: Prof. Fr Kaiser, dem obersten Kriegsberrn, dem weisen und Füssel in der Qui Führer der Deutschen, entdieten wir ehrstrachsvollsten und herzige Friedensangebot Ew. Majestät als dem mächtigsseggefrönten Kriegsberrn, das unsere Zeinde schambes hanzent von Lumi höhnten, entstammte von neuem das deutsche Bolf in Iraf zu Rantzau darer Liede und hingebender Trene sur seinen Kaiser missisana.

Rot und Tod sieht auch das Handwerf in dieser großsselweren Zeit geschlosen hinter seinem Kaiser, mit eisernen Beilen und kählerner Krast zum restlosen. Aus den Konzert aus Magabe don Rüben. Nachdem die Stadtverwaltungend Borräte an Rüben hat erhalten sonnen, die Konzert aus Raggistrat beschlosen, die Eruppen Z. 3 und 4 der Konzert aus Heute Mittwoch

Magend Softene an Sinden gat ergatten tonnen, Wagiftrat beichtoffen, die Gruppen 2, 3 und 4 der marten von Freitag, den 26. de. Mis. in Kraft 38 Durch diese Borfebrung ist der Einfauf unterirdischer Sei Durch diese Borfehrung ist der Eintaus unterirdischer Restaus dem Hausbaltungen bedeutend erleichtert worden. Wit weisen abermals darauf hin, daßt es unbedingt ersordelide weisen Knappheit an Kartossen zu streeten, da west allgemeinen Knappheit an Kartossellen ein weiterer Publisten", Max Paulick werden sann. Die übrigen Ribensorten außer den werden kann. Die übrigen Ribensorten außer den irdischen Kohlradi sind merkenfrei und nuterliegen weiteren Bestimmung. Diesenigen Hausdaltungen, die Max mit viel Humor in Rübenmarken nicht abgeholt haben, sonnen solche unter ist und recht beisällig lares abholen.

lares abholen.

Bichige Belannimachungen. Der Her Gonvernet dem einst so reichen Jestung Meinz hat die nachstehenden Besanntmod gedaute Verwechslung al der Besanntmachung, detr. Hachtrags commt das Lustspiel machung zu der Besanntmachung, detr. Hachtrags sommt das Lustspiel Lumpen und neue Stoffabsälle aller Art, e) Rachtrag der erwarteten Lösung sampen und neue Stoffabsälle aller Art, e) Rachtrag der erwarteten Lösung sampen und Bestandserhebung den Lumpen und neuen Stoffabsäller der lebensstrok aller Art, d) Besanntmachung über Höchstreise sam der Gestandserhebung den Lumpen und neuen Stoffabsäller der lebensstrok aller Art, d) Besanntmachung über Höchstreise sam der Gestandserhebung den Lumpen und neuen Stoffabsäller der Lebensstrok aller Art, d) Besanntmachung über Höchstreise sam der Gestandserhebung aber den der Lebensstrok aller Art, d) Besanntmachung über Höchstreise sam der Gestandserhebung der Gestandserhebung aber Hongen und neuen Stoffabsäller der Lebensstrok aller Art, d) Besanntmachung über Höchstreise sam der Gestandserhebung de sandt auf.

Defanntsachung der Leinermann und neuen Stoffa Bruder der lebensirch aller Art. d) Befanntmachung über Höchsterije für eierte Maler, dem die Beröffentlichen erabereifungen, veröffentliche. Die Beröffentlichungen Kaiser malen zu dür zu sinden in der "Biedbadener Zeitung" vom Donne Kaiser malen zu dür dem 25. Januar 1917, Morgen-Ausgade, Seite b und 6. Schwester in arg über Norwegische Ausfuhrverbote. Eine neue Zusawor dem als Herzen stellung der von Morwegen erlassenen Ausfuhrverbote Trauneck, der ihm als dem Stande vom 1. Januar 1917 liegt in der Geischalle zeit befreundet war, sicht auf.

wc. Die Biesbaben-Biebricher Schweinemastanstall "Eheringlein" ist aber nunmehr bestimmt Mitte Jebruar die ersten Schweine genachten Genährung aur Berfügung stellen tönnen. Jahl der heute vorhandenen Schweine betäust sich auf Man hofft, sie allmätig auf 500 berauffehen zu tönnen für diese Jahl ist ans den gesammelten Küchenabsch genilgend porhanden.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller, Biebb

Kur- w

Erscheint täg

(einschl. Amtsb ... Viertoljahr Bringer ch die Post bezogen inner

Deutschland und Öster

nzelne Nummern der 30 Pfg. Tägliche Nummern

Gesellsc

Die Kronprin: Nach der heutig

trägt die für den ? Der Ragififfer insgesamt Kurgäste und 27 Eingetroffene Off

Stadtifdes Migifes rau Oberstiin. Die feddersheim), Fran nopel), Ltn. Otto m it Gattin (Lüttich), it Gattin (Linz), Ma

In unserer heu

Heute Mittwoch

les Stückes spielt in

